



Albin Freiherr von Teuffenbach zu Tiefenbach und Masswegg k. u. k. wirklicher geheimer Rath, Kämmerer, Feldzeugmeister des Ruhestandes, selbst noch das Krankenzimmer hütend, gibt vom unbegrenzten Schmerze niedergebeugt, im eigenen und im Namen seiner Schwägerinnen Marie Freiin Locatelli von Eulenburg u. Schönfeld, Johanna Gräfin Harbuval et Chamaré und Mathilde Gräfin Christalnigg von und zu Gilitzstein geborne Reichsgräfinnen zu Strasoldo Freinnen von Grafenberg, dann der Schwäger k. u. k. Kämmerer Michael Freiherr Locatelli von Eulenburg und Schönfeld, k. u. k. Kämmerer und Rittmeister a. D., Alfred Grafen Harbuval et Chamaré, und k. u. k. Rittmeister des Ruhestandes Anatol Grafen Christalnigg von und zu Gilitzstein, die tieferschütternde Nachricht, dass es dem Allmächtigen Gotte in seinem unerforschlichen Rathschlusse gefallen hat, seine innigstgeliebte treueste Ehegattin, beziehungsweise deren Schwester und Schwägerin, Ihre Excellenz die Hochgeborne Frau

**Valérie, Isabelle, Marie Reichsfreiin von Teuffenbach
zu Tiefenbach und Masswegg**

geb. Reichsgräfin zu STRASOLDO Freiin von GRAFENBERG k. u. k. Sternkreuz Ordensdame,

nach sehr kurzem schweren Leiden in das bessere Jenseits abzubefahren.

Die edle Verstorbene ist heute Morgens gegen 4 Uhr nach Empfang der heiligen letzten Ölung im 54^{ten} Lebensjahre selig in dem Herrn entschlafen.

Die entseelte Hülle der Verblichenen wird am 21^{ten} um 9 Uhr v. M. im Trauerhause, Ruda Villa Elisa, eingesegnet von da auf den Friedhof in Scodovacca überführt und dort im eigenen Grabe beigesetzt. Die Seelenmessen werden in Ruda, Villa Vicentina, Strasoldo und Görz, Domkirche am 22^{ten} Vormittag gelesen werden.

Ruda, am 19. Mai 1900.